UNIVERSITÄT BONN
RHEINISCHE FRIEDRICH-WILHELMS-UNIVERSITÄT
IOA
Institut für Orient- und Asienwissenschaften · Abteilung für Sinologie

Abteilung für Sinologie 汉学系

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen im Wintersemester **2025/2026**

Bachelor-Studiengang

Sprachmodule Modernes Chinesisch

Pflichtbereich

BM Chinesisch I

Übung (508000019), Begleitfach
Grundlagen der Grammatik I
Mo, 12 c.t. – 14, HG / HS VII, **Wei Butter**

Sprachkurs/Übung (508000020), Begleitfach
Text und Wortschatz I
Gruppe A: Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**
Gruppe B: Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**

Sprachkurs/Übung (508000021), Begleitfach
Lesen und Schreiben I
Gruppe A: Do, 8 c.t. – 10, Lenné 6 / 2.016, **Kathrin Bode**
Gruppe B: Do, 10 c.t. – 12, Lenné 6 / 2.015, **Kathrin Bode**

Sprachkurs/Übung (508000022), Begleitfach
Hören und Sprechen I
Gruppe A: Fr, 8 c.t. – 10, Lenné 6 / 2.015, **CUI Peiling**
Gruppe B: Fr, 10 c.t. – 12, Lenné 6 / 2.015, **CUI Peiling**

Im BM Chinesisch I (508000019, 508000020, 508000021, 508000022) werden das Lehrbuch *Neues Praktisches Chinesisch, Band I* (3. Auflage, ISBN-13: 978-7561950319) sowie das Übungsbuch dazu (ISBN-13: 978-7561950852) durchgenommen. Darüber hinaus wird auch das Lehrwerk *New Target Chinese Spoken Language, Band I* als Ergänzungsmaterial für den Kurs „Hören und Sprechen“ benutzt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

BM Chinesisch III

Übung (508000027), Begleitfach
Grammatik
Di, 12 c.t. – 14, HG / HS VII, **WU Hung-Yu**

Sprachkurs/Übung (508000028), Begleitfach

Text und Wortschatz III

Gruppe A: Mi, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **WU Hung-Yu**
Gruppe B: Mi, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **WU Hung-Yu**

Sprachkurs/Übung (508000029), Begleitfach

Lesen und Schreiben III

Gruppe A: Do, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **CUI Peiling**
Gruppe B: Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **CUI Peiling**

Sprachkurs/Übung (508000030), Begleitfach

Hören und Sprechen III

Gruppe A: Fr, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / 1.005, **ZHENG Lufei**
Gruppe B: Fr, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **ZHENG Lufei**

Im BM Chinesisch III (508000027, 508000028, 508000029, 508000030) werden das Lehrbuch *Das Neue Praktische Chinesisch, Band III* (ISBN-13: 978-3905816396) sowie das Arbeitsbuch dazu (ISBN-13: 978-3905816402) durchgenommen. Darüber hinaus wird auch das Lehrwerk *New Target Chinese Spoken Language, Band III* als Ergänzungsmaterial für den Kurs „Hören und Sprechen" benutzt. Dieses Modul schließt mit einer Klausur ab.

Vertiefungsmodul Chinesisch II

Sprachkurs/Übung (508000039), Pflichtbereich

Zeitungslektüre

Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

Im 5. Semester „Modernes Chinesisch" wird auf ein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Ziele sind die Erfassung größerer Texte, das Erlernen neuen Vokabulars und neuer Grammatik. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

Sprachkurs/Übung (508000040), Pflichtbereich

Hören und Sprechen

Mi, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

Im 5. Semester „Modernes Chinesisch" wird auf ein eigenes Lehrwerk zurückgegriffen, das den Teilnehmern im Laufe des Semesters zur Verfügung gestellt wird. Die Themen dieser Übung sind dieselben wie in der Übung „Zeitungslektüre", die hier aber besprochen und referiert werden. Auch in dieser Übung werden neue, mit den Themen verbundene Vokabeln erlernt und die Grammatik wiederholt. Der Unterricht erfolgt ausschließlich auf Chinesisch und von den Teilnehmern wird intensive Mitarbeit und Vorbereitung erwartet.

Sprachkurs/Übung (508000041), Pflichtbereich

Einführung in die Übersetzung

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / 1.006, **Luna Büma**

Im VM Chinesisch II (508000039, 508000040, 508000041) werden Texte aus den modernen chinesischen Print- und Digitalmedien zu Themen wie Sprache, Politik, Gesellschaft usw. behandelt. In der Veranstaltung „Einführung in die Übersetzung" werden die grundlegenden theoretischen Ansätze zur Übersetzungswissenschaft anhand praktischer Beispiele erläutert.

Zusätzliche Veranstaltungen (Sprache und Schrift)

zusätzliche Qualifikation, ohne Leistungspunkte

Sonstige Veranstaltung (508090006)

Lektüre zur Landeskunde Chinas

Mo, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **ZHENG Lufei**

Als Ergänzung zum BM Chinesisch III werden die Studierenden in diesem Lektürekurs Texte oder Textabschnitte zur chinesischen Landeskunde, Geschichte und Gesellschaft lesen und über die aktuellen Themen in chinesischsprachigen Regionen diskutieren.

Teilnahmevoraussetzung ist Basismodul Chinesisch II.

Sonstige Veranstaltung (508090026)

HSK-Vorbereitung

Fr, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, **Wei Butter**

Dieser Kurs gilt als eine Vorbereitung auf die *Hanyu shuiping kaoshi* (Zertifikatsprüfung für Chinesisch) ab Stufe 3. Dabei werden Übungen zum Hörverstehen, Lesen und Schreiben angeboten. Teilnahmevoraussetzung ist Basismodul Chinesisch II.

Sonstige Veranstaltung (508090911)

Chinesische Kalligraphie

Do, 16 c.t. – 18 (Blockseminar), Nasse 2 / 1.005, **Hong Tang-Knoben**

Im Kurs erwerben die Teilnehmer Kenntnis über die Besonderheit sowie den Ursprung der chinesischen Schriftzeichen. Gleichzeitig wird die Lesefähigkeit chinesischer Schriftzeichen trainiert und Schönschreiben bzw. Kalligraphie gelernt und geübt. Der Kurs dient dazu, das Lernen der Sprache zu erleichtern sowie die Sprachkenntnis zu bereichern. Er richtet sich an alle Chinesisch lernenden Studenten.

Vorlesungen, Seminare

BA-Pflichtmodul *Geschichte Chinas*

Vorlesung (508000199)
Geschichte Chinas I

Do, 14 c.t. – 16, HG / HS X, **Ralph Kauz**

In dieser Vorlesung wird eine allgemeine Einführung in die Geschichte Chinas bis zur Mitte der Qing-Dynastie (1644–1911) gegeben. Neben der materiellen und sozioökonomischen Grundlage der historischen Entwicklung wird besonderes Augenmerk auf den Vergleich mit der Geschichte Europas gelegt. Die (sehr) gute Kenntnis und das Verständnis der chinesischen Geschichte sind für ein Studium der Sinologie und anderer ostasiatischer Fächer grundlegend.

Einführende Literatur (zur Anschaffung empfohlen):

- Jacques Gernet, *Die chinesische Welt: Die Geschichte Chinas von den Anfängen bis zur Jetztzeit*. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1997. (verschiedene Auflagen)

Seminar (508000200), BA-Pflichtmodul *Geschichte Chinas*
Geschichte Chinas II

Di, 12 c.t. – 14, BSt 7 / SR 4.002, **Marc Hermann**

Das Proseminar zur Geschichte Chinas dient als Ergänzung zu der Vorlesung Geschichte Chinas. In den Sitzungen wird ausführlich und vertiefend auf die großen Entwicklungslinien der Geschichte des alten China bis hin zum Ersten Opiumkrieg (1839-1842) eingegangen. Neben den politischen und sozioökonomischen Entwicklungen sollen dabei auch geistesgeschichtliche Hintergründe zur Sprache kommen. Jeder Teilnehmer sollte regelmäßig schriftliche Hausaufgaben abgeben und ein Referat zu einem der Themen halten. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

Einführende Literatur:

- Rolf Trauzettel und Herbert Franke, *Das chinesische Kaiserreich*. Frankfurt am Main: Fischer Bücherei, 1968.
- Kai Vogelsang, *Geschichte Chinas*. Stuttgart: Reclam, 2012.

Tutorium (508000201), BA-Pflichtmodul Geschichte Chinas
Geschichte Chinas III

Mo, 16 c.t. – 18, HG / HS III, **Martin Brocks**

BA-Pflichtmodul *Modernes China*

Vorlesung (508000262),
Modernes China I

Do, 14 c.t. – 16, HG / HS IV, **Ishayahu Landa**

Im späten achtzehnten bis zum frühen neunzehnten Jahrhundert stieß China auf die rasant expandierenden europäischen Kolonialmächte und war gezwungen, sich in die Welt der Moderne einzuordnen. Zwei sog. „Opiumkriege“ (1839-1842 und 1856-1860), massive Verluste im Militär- und Wirtschaftsbereich, aber v.a. starke Zäsuren im eigenen Selbstverständnis zwangen China zu dramatischen Brüchen mit der eigenen jahrtausendealten Verwaltungs- und Kulturtradition und brachten das chinesische Kaiserreich am Anfang des zwanzigsten Jahrhunderts zu einem raschen Ende. Aus dem entstandenen Vakuum wurde die neue Geschichte Chinas geboren, deren Weiterentwicklungen und Nachklingen wir bis heute in China – aber auch zunehmend globalpolitisch – sehen können. Der Kurs konzentriert sich auf die letzten zwei Jahrhunderte der modernen chinesischen Geschichte (ca. 1790er – 2020er) und vermittelt den Zuhörern die für das Verständnis dieser für China schicksalhaften Phase kritischen geschichtlichen, intellektuellen und ideologischen Grundlagen.

Kenntnisse der chinesischen Sprache sind nicht verpflichtend. Eine schriftliche Klausur am Kursende prüft die gelernten Inhalte ab.

Weiterführende Quellen:

- Jonathan D. Spence, *The Search for Modern China*. New York: Norton, 1990.
- Klaus Mühlhahn, *Making China Modern. From the Great Qing to Xi Jinping*. Cambridge MA and London: The Belknap Press of Harvard University Press, 2019.

Seminar (508000263)

Modernes China II

Do, 16 c.t. – 18 / BSt 7 / SR 4.012, **Marc Hermann**

In diesem Seminar werden die relevanten historischen Ereignisse und Entwicklungen Chinas seit Mitte des 19. Jahrhunderts und deren Auswirkungen auf die chinesische Gesellschaft analysiert. Jeder Teilnehmer sollte regelmäßig schriftliche Hausaufgaben abgeben und ein Referat zu einem der Themen halten. Das Seminar schließt mit einer Hausarbeit ab.

Einführende Literatur:

- Klaus Mühlhahn, *Die Volksrepublik China*. Berlin: De Gruyter, 2017.
- Helwig Schmidt-Glintzer, *Das neue China*. München: C.H. Beck, 2021.

Tutorium (508000264)

Modernes China III

Fr, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Vladislav Shekhov**

Projektmodul

Seminar (508000294)

Einführung in die Sinologie

Mi, 10 c.t. – 12, BSt 7 / SR 4.002, **Hartmut Lamparth**

Das Seminar richtet sich an Studienanfänger. Es werden Möglichkeiten zur Recherche wissenschaftlicher Literatur aufgezeigt. Themen sind das Bibliographieren, digitale Bibliotheken, Datenbanken, Transkriptionen (Pinyin, Wade-Giles, Zhuyin zimu), Radikaltabellen, Lang- und Kurzzeichen, Wörterbücher und deren Gebrauch, Handbücher, Nachschlagewerke, Standardwerke zu einzelnen Themen. Auf die Geschichte des Fachs Sinologie wird eingegangen.

Die formalen Regeln für das Zitieren wissenschaftlicher Literatur, das Erstellen von Literaturlisten und das Abfassen von Hausarbeiten werden besprochen. Anhand von Übungsaufgaben sollen die Teilnehmer lernen, die Hilfsmittel zu benützen.

Als Studienleistung sind Übungsaufgaben und eine Übungsklausur vorgesehen, als Prüfungsleistung eine Klausur. Aufgrund der erbrachten Studienleistung müssen sich die Teilnehmer innerhalb der vorgegebenen Frist selbständig über Basis für die schriftliche Abschlussklausur anmelden.

Studienleistung: Übungsaufgaben und Übungsklausur. Prüfungsleistung: Klausur (60 Minuten).

Tutorium (508000295)

Einführung in die Sinologie

Mi, 14 c.t. – 16, BSt 7 / SR 4.005, **Celina Jüppner**

Schwerpunktmodul II

Sprachkurs/Übung (508000033)

Klassisches Chinesisch

Di, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.005, **Ralph Kauz**

Dieses Pflichtmodul ist die Fortsetzung des Pflichtmoduls vom Sommersemester 2025. Das 2 x 2-stündige Seminar wird ergänzt durch ein 2-stündiges Tutorium, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Sprachkurs/Übung (508000034)

Klassisches Chinesisch

Do, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / R 1.006, **Ralph Kauz**

Dieses Pflichtmodul ist die Fortsetzung des Pflichtmoduls vom Sommersemester 2025. Das 2 x 2-stündige Seminar wird ergänzt durch ein 2-stündiges Tutorium, dessen Besuch dringend empfohlen wird.

Tutorium

Klassisches Chinesisch

Fr, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R 1.005, **LIU Xu**

Wahlpflichtbereich

Praktikum (508000288)

Praktikum interkulturelle Kompetenz

6 SWS, nach Absprache, **Marc Hermann**

Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme ist ein Praktikum mit Chinabezug von mindestens 6 (Inland) bzw. 4 (Ausland) Wochen. Das Modul schließt mit einem Praktikumsbericht ab.

Seminar (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

Einführung in die chinesische Musikgeschichte

Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R. 1.006, **Hannes Jedeck**

Siehe MA *Aktuelle Forschungen*!

Seminar (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Adele Schlombs**

Siehe MA *Aktuelle Forschungen*!

Seminar (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*

Introduction into Tangut Studies

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**

Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Siehe MA *Aktuelle Forschungen*!

Seminar (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*

Early Tibetan Buddhism and its Influence on the Tangut Empire

BSt 7 / SR 4.005, Lewis Doney

Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

Siehe MA *Aktuelle Forschungen*!

Master-Studiengang *Schwerpunkt Sinologie*

MA-Pflichtmodul Politische Geschichte und Wirtschaft Chinas

Seminar (508002133)

Politische, kulturelle und religiöse Begegnungen in der Yuan-Dynastie

Do, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / R. 1.006, **Ishayahu Landa**

Das Seminar stellt sich als Ziel zu analysieren, wie die Vielzahl der kulturellen, ethnischen und religiösen Gruppen unter der allgemeinen Herrschaft der dschingisidischen Yuan-Dynastie im China des 13. bis 14 Jahrhunderts koexistierte, welche Formen das Zusammenleben geprägt haben und was man aus der Analyse dieser Begegnungen über die chinesische Gesellschaft der Zeit verstehen kann. Zudem soll diskutiert werden, was man am Beispiel der Yuan-Dynastie über die allgemeinen Tendenzen und Konflikte der imperialen prämodernen Gesellschaften lernen kann.

Das Seminar wird zwar größtenteils auf übersetzte Primärquellen zurückgreifen, Kenntnisse der klassischen Schriftsprache wären allerdings von Vorteil.

Zur Einführung wird empfohlen:

- Franke, Herbert, *From Tribal Chieftain to Universal Emperor and God: The Legitimation of the Yüan Dynasty*. München: Verlag der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, 1978.
- Iiyama, Tomoyasu, „Steles and Status: Evidence for the Emergence of a New Elite in Yuan North China," *Journal of Chinese History* 1 (2017), S. 3-26.
- Serryus, Henry, „Remains of Mongol Customs in China during the Early Ming Period," *Monuments Serica* 16:1-2 (1957), S. 137-190.

Seminar (508002134)

Die Ming-Dynastie und Zentralasien

Mi, 10 c.t. – 12, Nasse 2 / 1.005, **Ralph Kauz**

Die politischen und wirtschaftlichen Beziehungen zwischen China und Zentralasien wurden auch unter der Ming-Dynastie fortgesetzt. In diesem Seminar werden sie als Teil chinesischer Außenpolitik in der frühen Ming-Dynastie untersucht, aber auch ihre weitere Entwicklung bis in das 17. Jahrhundert wird beleuchtet werden. Dieses Seminar ist eng mit den beiden Sprachmodulen verknüpft, so dass ein umfassender Einblick in die Methoden historischer Forschung zu einem Teil der chinesischen Geschichte geboten wird.

MA-Pflichtsprachmodul Politische Geschichte und Wirtschaft Chinas

Sprachkurs/Übung (508002164)

Wissenschaftliche Lektüre zur Ming-Dynastie und Zentralasien

Mi, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

In dieser Übung werden chinesische wissenschaftliche Studien (Monografien und Artikel) zu Timur und den Timuriden gelesen. Sie behandeln also wesentlich das späte 14. und 15. Jahrhundert. Hierin werden Besonderheiten der timuridischen Politik, Wirtschaft und weiterer Punkte untersucht, aber auch die Errungenschaften von Kultur und Wissenschaft sind von Bedeutung. Ferner werden die Beziehungen zwischen der Ming-Dynastie und den Timuriden von chinesischen Wissenschaftlern behandelt.

Ziele der Übung sind das Verstehen der Besonderheiten und die eigenständige Lektüre der wissenschaftlichen Texte und das Erfassen ihrer zentralen Inhalte. Als vorbereitende Lektüre wird die im korrespondierenden Seminar "Die Ming-Dynastie und Zentralasien" genannte empfohlen. Der Unterricht wird auf Chinesisch abgehalten.

Sprachkurs/Übung (508002165)

Lektüre zur Ming-Dynastie und Zentralasien

Di, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / 1.005, **Ralph Kauz**

Diese Sprachübung bietet eine Einführung in historiographische Texte der ersten Hälfte der Ming-Dynastie, die Chinas Beziehungen zu Zentralasien beschreiben. Es werden verschiedene Textsorten und ihre Entstehungsgeschichte vorgestellt, ebenso wird eine Einführung in die notwendigen Hilfsmittel, die zu ihrem Verständnis notwendig sind, gegeben.

Pflichtbereich Gesellschaft und Literatur Chinas

Seminar (508002073)

Das Bild des Barbaren, nach den chinesischen Quellen

Mo, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.005, **Veronika Veit**

Wir leben in einer Zeit nie gekannter, schneller Kommunikation zu Lande, zu Wasser, in der Luft (hier im wörtlichen wie übertragenen Sinne, i.e. dem Cyber-space). Nichtsdestoweniger bleibt die „Ablehnung des Fremden" ein Phänomen: wiewohl historisch in nahezu allen Kulturen verortet, hat es offensichtlich gerade heute seine erschreckend lebendige Gültigkeit nicht verloren.

Das vorliegende Seminar möchte dem ein wenig auf den Grund gehen. Zunächst soll der Begriff des „Fremden" kulturhistorisch beleuchtet werden (europäische Tradition); sodann soll am Beispiel Chinas und seinem Verhältnis zu den so anders geprägten Nachbarn in der Steppe vor Augen geführt werden, welche Kriterien für eine Unvereinbarkeit von Kulturen vorliegen. Abschließend sei auf (alte wie neue) Wege hingewiesen, der Furcht vor dem „Fremden" zu begegnen. Literaturhinweise werden zu Beginn des Semesters schriftlich verteilt.

Seminar (508002074)

Dein Bild in meinem Auge. Stereotype und Narrative zwischen China und Deutschland vom 19. Jh. bis in die Gegenwart

Di, 17 s.t. – 20, **Blockseminar alle 14 Tage**
Nasse 2 / 1.005, **Cord Eberspächer**

Was denken wir über China? Wie Daniel Kahnemann (Thinking Fast and Slow) lehrt, haben wir sofort ein Bild im Kopf, wenn wir „Kühlschrank" oder „Polizist" hören. Das ist auch bei einem komplexen Gebilde wie China der Fall. Unser Denken wird von Stereotypen bestimmt, von vielen, sehr unterschiedlichen Bildern, die zum Teil aus bewusster Beschäftigung mit einem Gegenstand entstehen, in der Mehrzahl aber eher beiläufig und oftmals unbewusst aufgefasst werden. In dem Seminar werden wir uns mit solchen Bildern seit dem 19. Jahrhundert befassen, sowohl aus Literatur und Wissenschaft, aber im besonderen aus populären Medien, die oftmals viel wirkungsmächtiger waren.

Pflichtbereich Sprachmodul: Gesellschaft und Literatur Chinas

Übung (508002162)

Texte zur Kultur und Literatur

Do, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**

Chinesischsprachige Texte aus moderner Literatur und Kultur werden gelesen, analysiert und ins Deutsche übersetzt. Die Übersetzungen werden in Referaten und Gruppenarbeiten besprochen. Bewertungsgrundlage ist eine Hausarbeit, in der ein Text kontextualisiert, übersetzt und kommentiert wird. Relevante Materialien werden digital zur Verfügung gestellt.

Empfohlene Lektüre:

- Yan, Haiping et al., *Translation Studies and China. Literature, Cinema, and Visual Arts*. New York: Routledge, 2024.

Übung (508002163)

Leben und Wirken von Zhu Xi

Fr, 10 c.t. – 12, BSt 7 / SR 4.005, **Hartmut Lamparth**

Auszüge verschiedener Biographien über Zhu Xi sollen gelesen werden. Quellenwerke, die aus traditioneller Sicht das Denken und Philosophieren von Zhu Xi widerspiegeln, werden vorgestellt, diskutiert und in Auszügen übersetzt. Es handelt sich um Texte in klassischem und modernem Chinesisch. Die politische Einstellung Zhu Xis, die in den letzten Jahren wieder in den Fokus rückte, wird berücksichtigt. Das Wirken von Zhu Xi wird vor dem Hintergrund seiner Biographie betrachtet.

Studienleistung: Vor- und Nachbereiten der Lektüretexte. Prüfung: Klausur (60 Minuten).

Pflichtbereich *Schwerpunkt Sinologie*

MA-Kolloquium (508002148)

Sinologisches Kolloquium

Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

In diesem Pflichtseminar werden Hilfsmittel, Methoden und Planungen zu ihren MA-Abschlussarbeiten besprochen.

Das Seminar findet als Blockseminar statt, Termine werden noch bekannt gegeben. Für Studenten des MA-Kolloquiums ist die Teilnahme an den unregelmäßig stattfindenden Vorträgen im Rahmen des „Bonner Sinologischen Kolloquiums“ verpflichtend.

Wahlpflichtbereich

Seminar (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

Einführung in die chinesische Musikgeschichte

Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R. 1.006, **Hannes Jedeck**

Zu Zeiten von Konfuzius galt Musik als wichtiges Mittel zur Kultivierung von Charakter und Moral und war ein zentraler Bestandteil der chinesischen Gelehrtenkultur. Eine besondere Rolle spielte dabei die Guqin (古琴), die Prinzipien wie „Harmonie“, „Stille“ sowie die Verbindung von Himmel und Erde symbolisierte.

Das Seminar zeichnet die Entwicklung dieser musikalischen Tradition von der Antike bis in die heutige Zeit nach und untersucht, wie sich die Konzepte und Ideale konfuzianischer Musikauffassung in der chinesischen Musikgeschichte und in aktuellen Strömungen widerspiegeln.

<u>Literaturhinweise:</u>

- Kornel-Markula, Attila, *Stille als Ambivalenz moderner chinesischer Musik*. Münster: Waxmann Verlag 2022.

- Dewoskin, Kenneth J., *A Song for One or Two. Music and the Concept of Art in Early China*. Ann Arbor: Center for Chinese Studies, The University of Michigan, 1982.
- LIU Ching-chih, *A Critical History of New Music in China*. Hong Kong: The Chinese University Press, 2010.

Seminar (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*

Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)

Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Adele Schlombs**

Das Seminar gibt Einblick in die wichtigsten Funktionen und Medien der Kunst in China. Es gliedert sich in fünf große Themenbereiche: Kunst im Grab, Kunst im Tempel, Kunst am Hof, Kunst der Gelehrten und Beamten, Kunst und Markt. Es werden jeweils die berühmtesten und markantesten Werke in Powerpoint-Präsentationen vorgestellt und auf ihren Kontext sowie ihre Schöpfer und ihre Rezipienten hin analysiert. Auch die Herstellungstechniken in den unterschiedlichen Gattungen, die Stilmittel und künstlerische Konzeption der Werke werden besprochen.

Die Powerpoint-Präsentationen werden den Studierenden im Anschluss an die Sitzungen auf E-campus der Uni Bonn zur Verfügung gestellt, außerdem Scans von wichtigen Aufsätzen sowie das Buch von Craig Clunas (*Art in China*. Oxford: Oxford University Press, 1997) und Jessica Harrison-Hall (*China: A History in Objects*. London: The British Museum, 2017).

In den Hausarbeiten bearbeiten und recherchieren die Studierenden eines der in den Powerpoints präsentierten Objekte ihrer Wahl. Es findet eine Exkursion zu dem Museum für Ostasiatische Kunst Köln statt.

Seminar (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*

Introduction into Tangut Studies

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**

Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

The course consists of five classes, intending to cover a variety of aspects of Tangut history. We intend to discuss the language, religion, history of the State of Western Xia (1038-1227). The following topics are suggested:

1. Tanguts in the Chinese sources: Tangut Ethnic origin
2. Tangut national myth: the Red Faces and Black Heads
3. Discovery of Xi Xia and early knowledge about Tanguts
4. Outline of the Tangut History
5. Basics of Tangut language: phonology
6. Basics of Tangut language: morphology and syntax
7. Tangut literature: secular texts (Confucian Classics)
8. Tangut literature: Tangut legal documents and law codes
9. Tangut Buddhism: Sinitic and Tibetan

There is no comprehensive English (or Western) book on the Tangut subjects. Some basic information on the history can be retrieved from Ruth Dunnell, *The Great State of White and High:*

Buddhism and the State formation in the Eleventh-Century Xia. Honolulu: University of Hawaii Press, 1998; Imre Galambos, *Translating Chinese Tradition and Teaching Tangut Culture*. Berlin: DeGryuter, 2015.

Seminar (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*

Early Tibetan Buddhism and its Influence on the Tangut Empire

BSt 7 / SR 4.005, Lewis Doney

Blockseminar/ Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!

This block seminar will complicate our picture of Tibet as a timeless land of snows, separated geographically and culturally from Central and East Asia. From the seventh century onwards, Tibetans created their own form of Buddhism incorporating many diverse elements from all points of the compass. In the process, the indigenous religious practices centred around the king's well-being were transformed into what we now know as the largely monastic religion called Bön. Tibetans in both religious traditions structured and legitimised their systems of liberation and moral order through the use of older technologies including reincarnation and the emanation of gods on earth. We will focus on the Tibetan Yarlung Empire (c. 600 – c. 850), the so-called Age of Fragmentation that followed it and then the new mission fields that opened up with the growth of the Tangut Xia Empire (1038 – 1227). It will be seen how this tumultuous period solidified especially tantric Buddhism at the grass-roots level in Tibet which then impacted the religious and rulership models of the Tanguts and, through them, the Mongols and Chinese for centuries to come.

Suggested readings:

- Kapstein, Matthew T., *The Tibetans*. Oxford: Blackwell Publishing, 2007. Especially pp. 51–83.
- Davidson, Ronald M., *Tibetan Renaissance: Tantric Buddhism in the Rebirth of Tibetan Culture*. New York: Columbia University Press, 2005. Especially pp. 276–350.
- Dunnell, Ruth W., *The Great State of White and High: Buddhism and State Formation in Eleventh-Century Xia*. Honolulu: University of Hawaii Press, 1996 (available online: https://doi.org/10.1515/9780824862718). Especially pp. 3–49.

Sonstige Veranstaltungen

Zusätzliche Qualifikation, ohne Leistungspunkte

Seminar (508090808 / 508090807), *Zusatzveranstaltung*

Einführung in die neuesten Übersetzungstheorien

Nasse 2 / 1.006, Wolfgang Kubin

Blockseminar/ Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben! Auf Deutsch und Chinesisch.

Die Übersetzungswissenschaft, die mittlerweile Teil der Philosophie ist (Übertragen als Verstehen), erfreut sich im deutschen Sprachraum eines besonders großen Interesses. Vorgestellt werden ausschließlich Studien und Materialien, die nicht älter als ein Jahr sind. Daher kann es keine Empfehlung von Sekundärliteratur geben.

Master-Studiengang *Schwerpunkt Chinesische Sprache und Translation*

Pflichtbereich
Fachsprache Chinesisch II

Seminar (508002040)
Fachsprachliche Übersetzung: Deutsch-Chinesisch
Fr, 14 c.t. – 16, Lenné 6 / 2.015, **CUI Peiling**

Seminar (508002041)
Fachsprachliche Übersetzung Chinesisch-Deutsch
Di, 12 c.t. – 14, Nasse 2 / 1.006, **Kathrin Bode**

Als Fortsetzung des Moduls „Fachsprache Chinesisch I" werden die Studierenden weiter ausgewählte deutsche und chinesische fachsprachliche und wissenschaftliche Texte lesen, analysieren und jeweils ins Chinesische bzw. ins Deutsche übersetzen. Darüber hinaus sollten die Teilnehmenden selbst einen Text zu den besprochenen Themen auswählen und übersetzen. Dazu sollte ein Referat in deutscher Sprache zu den Übersetzungsproblemen des eigenen Textes gehalten werden. Das Modul schließt mit einer Hausarbeit ab.

Mediensprache Chinesisch I

Übung (508002112)
Mediensprachliche Lektüren Deutsch-Chinesisch
Di, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.006, **WU Hung-Yu**

Übung (508002113)
Mediensprachliche Lektüren Chinesisch-Deutsch
Mi, 12 c.t. – 14, BSt 7, SR 4.004, **Marc Hermann**

Es werden in beiden Kursen (508002112, 508002113) ausgewählte Texte aus den chinesischen und deutschen Print- und Digitalmedien zu verschiedenen aktuellen Themen wie Gesellschaft, Politik und Wirtschaft besprochen, analysiert und übersetzt. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

Sinologisches Kolloquium

MA-Kolloquium (508002148)
Sinologisches Kolloquium
Nasse 2 / 1.005, **LI Wen**

Blockseminar, die Termine werden am Anfang des Semesters bekanntgegeben!
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Sprach- und Translationswissenschaft Chinesisch

Seminar 508002166
Allgemeine Sprachwissenschaft
Fr, 18 c.t. – 20, Nasse 2 / 1.005, **Stephan Georg**

Die Lehrveranstaltung soll in das vernünftige, wissenschaftliche Reden und Nachdenken über das Phänomen menschliche Sprache einführen. Dabei sollen Fragen besprochen werden wie etwa: *Was macht ein Zeichensystem zu einer „Sprache"? Wie unterschiedlich sind die Sprachen der Welt, und wie kann man diese Unterschiede systematisch beschreiben? Wie sind etwa die deutsche und die chinesische Sprache unter den Sprachen der Welt sinnvoll einzuordnen (in genealogisch-verwandtschaftlicher und in typologischer Hinsicht)?* Die Frage: *Woraus besteht eine menschliche Sprache?* führt dann zur Erarbeitung der Grundlagen der wissenschaftlichen *Phonetik*, der *Phonologie*, der *Morphologie* sowie, wenn die Zeit reicht, der *Syntax*. Vorhandene Sprachkenntnisse und Interessen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen dabei ständig Berücksichtigung finden.

Zur vorbereitenden (aber auch begleitenden) Lektüre eignen sich die einführenden Werke:

- Michael Dürr/Peter Schlobinski, *Einführung in die deskriptive Linguistik*. Opladen: Westdeutscher Verlag, 1990 (zahlreiche Neuauflagen, jetzt unter dem Titel: *Deskriptive Linguistik. Grundlagen und Methoden*).
- Horst M. Müller (Hg.), *Arbeitsbuch Linguistik*. Paderborn: UTB, 2002.

Seminar (508002167)
Einführung in die Übersetzungswissenschaft
Fr, 12 c.t. – 14, BSt 7 / SR 4.012, **Marc Hermann**

Im Seminar „Chinesische Sprachwissenschaft" (508002166) werden relevante Themenbereiche sowie spezifische Phänomene der modernen chinesischen Sprache behandelt. Die „Einführung in die Übersetzungswissenschaft" (508002167) bietet einen Überblick über die theoretischen Grundlagen des Übersetzens und Dolmetschens. Es werden Themen wie Übersetzungsrecherche, -probleme und -strategien diskutiert. Die Studenten sollten in beiden Seminaren wissenschaftliche Sekundärliteratur in deutscher, englischer und auch chinesischer Sprache zu den besprochenen Themen lesen und jeweils noch ein Referat halten. Das Modul schließt mit einer Klausur ab.

Zur translationswissenschaftlichen Einführung empfohlen:

- Albrecht, Jörn, *Literarische Übersetzung. Geschichte – Theorie – Kulturelle Wirkung*. Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998.
- Koller, Werner, *Einführung in die Übersetzungswissenschaft*. 6., durchgesehene und aktualisierte Auflage. Heidelberg: Quelle und Meyer, 2002.

Sprachmodul Gesellschaft und Literatur Chinas

Übung (508002162)
Lektüre zur Gesellschaft oder Literatur Chinas
Do, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / R 1.006, **Kathrin Bode**
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Übung (508002163)
Leben und Wirken von Zhu Xi
Fr, 10 c.t. – 12, BSt 7 / SR 4.005, **Hartmut Lamparth**
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Wahlpflichtbereich

Sprachkurs/Übung (508002009)
Moderne Lektüre
Di, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **ZHENG Lufei**

Sprachkurs/Übung (508002011)
Lektüre chinesischer Literatur
Mo, 8 c.t. – 10, Nasse 2 / R 1.005, **ZHENG Lufei**

Zur Vertiefung der Chinesischkenntnisse werden im Aufbaumodul Chinesisch I (508002009, 508002011) ausgewählte wissenschaftliche Texte zu Themen aus Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Chinas gelesen und tiefergehende Konversation geübt. Das Modul richtet sich an nicht-chinesische Muttersprachler und schließt mit einer Klausur ab.

Seminar (508090008), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*
Einführung in die chinesische Musikgeschichte
Do, 14 c.t. – 16, Nasse 2 / R. 1.006, **Hannes Jedeck**
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Seminar (508090009), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Chinesische Kunst und Musik*
Einführung in die Geschichte der Kunst in China (1600 v. Chr.–1911)
Mi, 16 c.t. – 18, Nasse 2 / 1.005, **Adele Schlombs**
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Seminar (508090083), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*
Introduction into Tangut Studies

Nasse 2 / 1.005, **Kirill Solonin**
Blockseminar am Ende des Semesters, die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Seminar (508090084), *Aktuelle Forschungen i. d. Asienwissenschaften II: Geschichte*
Early Tibetan Buddhism and its Influence on the Tangut Empire
BSt 7 / SR 4.005, Lewis Doney
Blockseminar/ Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben!
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!

Sonstige Veranstaltungen

zusätzliche Qualifikation, ohne Leistungspunkte

Seminar (508090808 / 508090807), *Zusatzveranstaltung*
Einführung in die neuesten Übersetzungstheorien
Nasse 2 / 1.006, Wolfgang Kubin
Blockseminar/ Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben! Auf Deutsch und Chinesisch.
Siehe *Schwerpunkt Sinologie*!